

Antrag

des Landes Rheinland-Pfalz

Entschließung des Bundesrates zur Änderung der Kraftfahrzeugsteuer für Pkw

- Antrag der Länder Baden-Württemberg, Bayern und Niedersachsen -

Punkt 15 der 691. Sitzung des Bundesrates am 24. November 1995

Der Bundesrat möge beschließen:

Auf Seite 1 wird der erste Satz des 3. Absatzes wie folgt gefaßt:

"Insbesondere kommt es darauf an, der Dieseltechnologie, die bisher einen deutlichen Vorsprung bei energiesparenden Motoren hat und deren Entwicklungspotential noch nicht ausgeschöpft ist, zunächst die gleichen Chancen einzuräumen, sich am Markt zu etablieren, wie der Benzintechnologie."

Nach dem letzten Absatz des Entschlieungstextes wird folgender neuer Absatz eingefügt:

"Die Bundesregierung wird darüberhinaus gebeten darzulegen, wie sie die ökologische Qualität der Dieseltechnologie im Vergleich zur Technologie der Otto-Motoren - auch im Hinblick auf zukünftig zu erwartende technische Entwicklungen, (insbesondere Einsatz von Katalysatortechnologien und Entwicklung sparsamerer Motoren) - einschätzt."

Als Folge

werden in der Begründung auf Seite 3 der letzte Satz des 2. Absatzes sowie der 3. Absatz durch folgenden Absatz ersetzt:

"Nach heutigem Stand der Technik besitzt der Dieselmotor einen deutlichen Vorsprung beim sparsamen Kraftstoffverbrauch. Dies rechtfertigt es, kurzfristig dafür Sorge zu tragen, daß dem Diesel-PKW die gleichen Chancen eingeräumt werden, sich am Markt zu entfalten, wie dem PKW mit Otto-Motor. Auch sollte der derzeitige Vorsprung der europäischen Automobilindustrie bei der Dieseltechnologie gesichert und ausgebaut werden. Die spezifischen ökologischen Nachteile der beiden unterschiedlichen Motorkonzepte

- höherer CO₂-Ausstoß pro Liter Kraftstoff, höhere NOX-Werte nach EURO II und Verdacht der krebserregenden Wirkung der Rußpartikel beim Diesel-Motor sowie
- höherer Kraftstoffverbrauch, tendenziell höhere CO- und CH-Emission, geringere Langzeitstabilität des Abgasverhaltens und krebserregende Wirkung der Benzol-Emissionen beim Otto-Motor

...

machen es erforderlich, die jeweiligen Entwicklungspotentiale im Hinblick auf die ökologischen Zielsetzungen zu vergleichen und zu bewerten. Gerade auch im Hinblick auf eine *langfristige* Sicherung der Absatzchancen der europäischen Automobilindustrie sind solche Erkenntnisse erforderlich und auf dem Markt umzusetzen."